

AKDB

## Jubiläum mal anders

**[26.05.2021] Mit einem virtuellen Event für über 1.000 geladene Gäste und Beschäftigte des AKDB-Unternehmensverbunds hat die AKDB ihr 50. Jubiläum gefeiert. Dabei waren unter anderem Bundes-CIO Markus Richter, die bayerische Digitalministerin Judith Gerlach sowie zahlreiche Bürgermeister, Landräte und Vertreter aus Ministerien.**

Aufgrund der Corona-Pandemie fand auch die große AKDB-Jubiläumsfeier am 20. Mai 2021 virtuell via Live-Stream statt. Der kommunale IT-Dienstleister wurde vor 50 Jahren gegründet ([wir berichteten](#)). An der Online-Veranstaltung anlässlich des Jubiläums nahmen nach Angaben der AKDB über 1.000 Teilnehmer aus dem AKDB-Unternehmensverbund, aus Kommunen, Politik und Wirtschaft teil. Geboten wurden unter anderem Beiträge von Kunden der ersten Stunde sowie Grußworte der bayerischen Digitalministerin Judith Gerlach und des IT-Beauftragten der Bundesregierung, Markus Richter. Während Judith Gerlach die AKDB als „Spitzenanbieter für digitale Lösungen“ bezeichnete und sich „auf weitere erfolgreiche gemeinsame 50 Jahre“ freute, nannte Bundes-CIO Markus Richter die AKDB „gerade in Krisenzeiten eine schnelle und lösungsorientierte Bereicherung, nicht nur für die IT-Landschaft in diesem Land, sondern vor allem für die Menschen“. Das Unternehmen sei ein wichtiger Partner des Bundes.

### Zuverlässiger und innovativer Partner

Im Namen der Gremien gratulierten als Vorsitzender der AKDB-Hauptversammlung der Oberbürgermeister der Stadt Germering, Andreas Haas, sowie als Vorsitzender des AKDB-Verwaltungsrats dessen Amtskollege aus Straubing Markus Pannermayr. Beide betonten dabei den hohen Stellenwert des IT-Dienstleisters für die Kommunen. OB Pannermayr zollte der AKDB in seinem Beitrag „höchste Anerkennung und Wertschätzung für ihren Dienst an den bayerischen Kommunen und damit auch an unseren Bürgerinnen und Bürgern“. In die Zukunft blickte er gelassen, „mit der Gewissheit, die AKDB als zuverlässigen und innovativen Partner an unserer Seite zu haben“.

### Interaktion via Wordcloud

Moderiert wurde die Veranstaltung laut AKDB von der Schauspielerin und Lyrikerin Dominique Macri. Im Rahmenprogramm hätten etwa die Eddy Miller Band, ein Entertainment-Part des iPad-Zauberkünstlers Andreas Axmann sowie ein interaktives Quiz für Unterhaltung gesorgt. Dazu habe es einen selbst komponierten Jubiläums-Song sowie einen eigens für den Anlass kreierten und live gemixten AKDB-Cocktail gegeben. Im Online-Format hätten Teilnehmer die Möglichkeit zur Interaktion genutzt: In einer Wordcloud sei etwa sichtbar geworden, von welchen Orten aus die Gäste am Festakt zugeschaltet seien. Dabei sei von Augsburg bis Schwerin alles vertreten gewesen. AKDB-Vorstandsvorsitzender Rudolf Schleyer freute sich über den großen Zuspruch zur Veranstaltung. Er dankte allen Wegbegleitern der vergangenen 50 Jahre, allen Kunden, Mitarbeitern und Partnern, erklärte das progressive Jubiläums-Motto „AKDB next50 – Wir l(i)eben digitale Verwaltung“, hob Erfolge und Meilensteine der Vergangenheit heraus und richtete gleichzeitig einen Blick auf die Herausforderungen der Zukunft.

### Glückwünsche über Jubiläums-Website

Auch die Möglichkeit, über die speziell eingerichtete Jubiläums-Webseite Glückwunschkarten zu hinterlassen ([wir berichteten](#)), hätten zahlreiche Vertreter aus Politik und Verbänden genutzt, so die AKDB weiter. Der Bayerische Staatminister des Innern, für Sport und Integration, Joachim Herrmann, stellte dabei fest, dass die AKDB „mit ihrem breit gefächerten Angebot an IT-Dienstleistungen und dem hervorragenden Know-how ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter [...] einen maßgeblichen Beitrag leistet, dass wir unseren Bürgerinnen und Bürgern eine leistungsstarke digitale Verwaltung anbieten können“. Videogruße kamen außerdem unter anderem von den Landräten der Landkreise Altötting und Deggendorf, Erwin Schneider und Christian Bernreiter, von Uwe Brandl vom Bayerischen Gemeindetag, von Stephanie Krüger und Franz Löffler vom Bayerischen Bezirkstag, von Günter Heimrath vom Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband sowie vom IT-Referenten der Landeshauptstadt München, Thomas Bönig, teilt die AKDB mit.

(co)

Stichwörter: Unternehmen,